

B e g r ü n d u n g

zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 gem. § 2 Bundesbaugesetz mit den Festsetzungen gem. § 9 (1) la, lb, lf, (2) i.V. mit der l. DVO zum BBauG § 4 i.V. mit § 103 BauONW

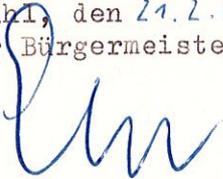
Der Bebauungsplan Nr. 7 wurde vom Herrn Regierungspräsidenten gem. § 11 Bundesbaugesetz mit Verfügung vom 18.4.1962 Az.: - 34.3-30-6.03-404/62 - genehmigt und mit der Bekanntmachung am 6.7.1962 rechtsverbindlich.

Der Verein "Johannisstift e.V." beabsichtigt, auf dem der Kath. Kirchengemeinde St. Matthäus gehörenden Grundstück Gemarkung Vochem, Flur 1, Flurstück Nr. 117 und 118 ein Altenheim zu errichten.

Die Errichtung eines Altenheimes in Brühl-Vochem ist notwendig und erscheint an der vorgesehenen Stelle günstig, weil durch die Lage inmitten eines reinen Wohngebietes, jedoch in der Nähe eines geschäftlichen Mittelpunktes die Verbindung der alten Menschen mit der übrigen Bevölkerung und die Einbeziehung in das tägliche Leben gewährleistet.

Diese Begründung ist gem. § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt vom 17.2.1966 aufgestellt worden.

Brühl, den 21.2.66
Der Bürgermeister



Ratsmitglied

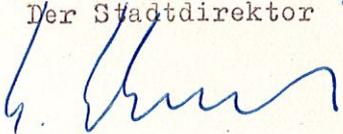


Diese Begründung hat gem. § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 4.4.1966 bis 28.5.1966 öffentlich ausgelegen.

Brühl, den 17.8.66



Im Auftrage des Rates der Stadt Brühl
Der Stadtdirektor



Diese Begründung ist gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom _____ genehmigt worden.

Köln, den _____

Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

Köln, den 23.9.1966

Der Regierungspräsident

Im Auftrage:

